

Öffentliche Sitzung

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 4. Mai 2021 wurde die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung einstimmig genehmigt.

Herr Weigel, der Geschäftsführer der GFN im Landkreis Regensburg, stellte die Änderungen der ÖPNV Verbindungen dem Gemeinderat vor. Bereits zum Juli 2021 werden sich die ÖPNV Verbindungen in der Gemeinde Barbing erheblich verbessern. So wird die Taktung der Anbindung von Barbing an die Städte Regensburg und Neutraubling erhöht und die Linie 33 (über die östlichen Ortsteile) soll künftig stündlich nach Barbing fahren. Darüber hinaus ist es nötig, dass Umbaumaßnahmen an den Haltestellen erfolgen. So werden neue Haltestellen beim Geschäftszentrum „Bischof-Sailer-Straße“ und in der „Regensburger Straße“ gegenüber der vorhandenen Haltestelle entstehen. Die Haltestelle am Feuerwehrhaus wird damit entfallen. Auf Höhe der Kläranlage der Stadt Regensburg soll eine Wende- und Wartemöglichkeit für Busse entstehen. Genauere Informationen werden in Kürze folgen.

Folgenden Bauvorhaben wurden einstimmig zugestimmt: Einfamilienhaus mit Doppelgarage in Friesheim, Wohnhaus mit 4 WE, 4 Garagen und 4 Stellplätzen in Friesheim, Einfamilienhaus mit Doppelgarage in Friesheim.

Im Sommer 2020 hatte sich der Gemeinderat mit der Machbarkeitsstudie einer Sporthalle in Barbing befasst. Die Vorstände der drei Sportvereine der Gemeinde Barbing haben sich nun zu diesem Thema geäußert und sehen derzeit keine Veranlassung den Bau einer Sporthalle zu verfolgen. Stattdessen wurde der Vorschlag eines gemeinsamen Kunstrasenplatzes aufgeworfen. Der Gemeinderat hat mit 19 gegen 1 Stimmen beschlossen, die Überlegungen zum Bau einer Sporthalle einzustellen. Die Errichtung eines Kunstrasenplatzes steht derzeit nicht zur Debatte.

Im Rahmen der überörtlichen Rechnungsprüfung wurde darauf verwiesen, dass der Schulverband Barbing für die Nutzung der Schulturnhalle durch die örtlichen Vereine eine Nutzungsgebühr erheben muss. Die Schulverbandsversammlung hatte bereits

vor einigen Wochen eine Gebühr in Höhe von 5,30 Euro je Hallen-Stunde festgelegt. Damit die örtlichen Vereine durch die Nutzungsgebühr nicht zusätzlich finanziell belastet werden, hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Hallennutzungskosten im Rahmen der Vereinsförderung in der Schulturnhalle sowie anderen kommunalen Turnhallen zu erstatten.

Im neuen Kindergartenjahr wird die neue Kindertagesstätte (Donaupiraten Barbing) eröffnet. Parallel dazu werden die beiden Kindergartengruppen in der „Alten Schule“ in Barbing geschlossen. Zusammen mit den Kindergartenleitungen aller Einrichtungen in der Gemeinde Barbing wurden die Kinderbetreuungsplätze im Gemeindegebiet grundlegend neu strukturiert. Die Kita in Sarching wird künftig nur noch die Kinder der Ortsteile Sarching und Friesheim beherbergen. Die Kinder aus Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim und Unterheising werden künftig die neue Kita in Barbing besuchen. Die Kinder werden weiterhin kostenlos zu den vorgesehenen Kitas transportiert. Für Bestandskinder und ggfs. Geschwisterkinder in der Kita Sarching gelten vorübergehend noch Ausnahmen.

Zum Abschluss eines neuen Darlehensvertrags über rd. 600.000 Euro wurde der 1. Bürgermeister einstimmig ermächtigt den Vertrag auszuhandeln und abzuschließen. Beim Sitzungspunkt „Verschiedenes und Anfragen“ sprach 1. Bürgermeister Thiel über die Baumaßnahmen in der Mintrachinger Straße, in der Kirchstraße und am Rosenweg. Darüber hinaus sprach er die Bauleitplanung „Römersiedlung“ der Gemeinde Pfatter an. Herr Laumer erkundigte sich wegen der Ansaat des Lärmschutzwalles.

Nichtöffentliche Sitzung

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung wurde die Niederschrift der letzten nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung einstimmig genehmigt.

Mit der Genehmigung des Erbbaurechtsvertrags durch den Gemeinderat zwischen der Gemeinde Barbing und der Katholischen Pfarrkirchenstiftung Sarching wurde der Erwerb des Kindergartens Sarching vollzogen.

Für die Freiwilligen Feuerwehren Sarching und Illkofen müssen neue Atemschutzgeräte mit Zubehör angeschafft werden. Der Gemeinderat stimmte dem Angebot von der Firma Kilian in Höhe von rd. 26.600 Euro einstimmig zu. Des Weiteren wurde dem Kauf von Ersatzteilen für die bestehende Atemschutzausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr Barbing in Höhe von 4.300 Euro einstimmig zugestimmt.